

Auftrag und Rahmenbedingungen

Sie entwickeln in Kunst & Bild (BG) ein Unterrichtsvorhaben, das einerseits mit eigenen praktischen Erprobungen und andererseits mit fachdidaktischen Themen verknüpft wird. Das Dokument kann als Planungsgrundlage fürs Berufspraktikum dienen oder Sie entwickeln dieses für ihre zukünftige Lehrtätigkeit. Es besteht die Möglichkeit allein oder im Praktikums-Tandem ein Unterrichtsvorhaben vorzubereiten und durchzuführen. Die Erprobungen der Studierenden sowie die Verschriftlichung erfolgen in Einzelarbeit.

Ausgehend von der Lebens- und Vorstellungswelt der Schülerinnen und Schüler, wählen Sie ein Thema. Lassen Sie sich für die Themenfindung auch von Schwerpunkten aus der Ausbildung inspirieren.

Ziele und Inhalte

Der integrierte Bachelorabschluss umfasst zwei Teile.

Teil A findet in Form eines Kolloquiums in der Woche 48 oder 49 statt. Dort erläutern Sie Ihr Unterrichtsvorhaben in Gruppen und zeigen je nach Stand der Planung eigene Erprobungen und fachdidaktische Bezüge. Die Rückmeldungen und Inputs bilden die Ausgangslage für Ihre Weiterarbeit.

Die Teilnahme am Kolloquium Teil A ist obligatorisch und somit abschlussrelevant, jedoch nicht notenrelevant.

Teil B umfasst die Erarbeitung und Dokumentation des eigenen Unterrichtsvorhabens und die damit verbundenen Erprobungen.

In einem ersten Schritt sind die Bedingungen zu klären. Sie formulieren vier zentrale Aufgabenstellungen, welche im bildnerischen Prozesses verorten sind. Die Aufgabenstellungen werden mit eigenen bildnerischen Erprobungen ergänzt. Sie beziehen sich auf den Lehrplan 21 und erstellen eine summative und formative Beurteilung. Abschliessend reflektieren Sie ihren Prozess, Eigenschaften ihres Unterrichtsvorhabens und zeigen damit ihre persönliche fachdidaktische Haltung für die BG-Unterrichtspraxis.

Als Wegleitung dienen

- Inhalte Modul H24
- Dossier: „Ergänzende Unterlagen“
- Dokument: „Vorlage_Unterrichtsvorhaben_BG_Bachelorabschluss_F25“
- Dokument: „Bewertungsraster integrierter Bachelorabschluss Kunst & Bild BG BP F25“
- Dokument: "Integrierter Bachelorabschluss Kunst & Bild PLU.BG01.BP-PS F25 Auftrag und Rahmenbedingungen

Form des Leistungsnachweises

Abgegeben wird ein schriftliches und gestalterisches Dokument in Einzelarbeit nach den Vorgaben des Word Dokumentes „Vorlage_Unterrichtsvorhaben_BG_Bachelorabschluss_F25“. Es ist digital auf die Datenbank des Moduls PLU.BG01.BP-PS abzulegen. Es ist in pdf-Querformat und beschriftet einzureichen.

Beschriftung des Dokumentes:

(Kürzel Dozierende_NameVorname_Unterrichtsvorhaben_BG_Bachelorabschluss_F25)

Beispiel: (ble_MusterSeline_Unterrichtsvorhaben_BG_Bachelorabschluss_F25)

Blum Eveline, ble

Bucher Oona, buo

Heri Nicole, hen

Staub Joëlle, stj

Walther Mathias, wrm

Die Arbeit umfasst ohne Bilddokumente 25'000 - 33'000 Zeichen, inklusive Leerschläge. (Arial Schriftgrösse 11, Zeilenabstand 1.5). Inhaltsverzeichnis, Titelblatt und Quellenverzeichnis wird nicht mitgerechnet.

Grundlagen Literatur

- Skripte aus den Modulen BG (BG01.01 PS, BG01.02 PS, BG01.03 PS, BG01.04 PS)
- Literaturliste zu den Skripten
- Lehrplan 21 Gestalten
- Dossier: „Ergänzende Unterlagen“

Zeitplan und Abgabe

Das Unterrichtsvorhaben inklusive Erprobungen wird einerseits im Zeitraum des Moduls BG01.04 PS H24 realisiert und andererseits in der Selbststudiumszeit bis zur Abgabe. Zwischen Praktikumsende und Abgabe der Arbeit steht zusätzlich ein freiwilliger Beratungstermin zur Verfügung.

Die Abgabe findet im F25 statt. Datum Abgabe: Freitag, 11.04.25 23:59 Uhr. Upload auf Link über Moodle.

Workload

50h - 60h entspricht 2 ECTS

16h Präsenzpflcht im Modul

13h offene Atelierstunden

21h – 31h integrierter Bachelorabschluss

Bewertung

Der integrierter Bachelorabschluss der Studierenden wird durch die Examinatorin, den Examinator gemäss der Kriterien beurteilt. (siehe Dokument: Bewertungsraster integrierter Bachelorabschluss Kunst & Bild PLU.BG01.BP-PS F25) Eine nicht termingerechte Einreichung des Dokuments führt zur Qualifikation „F“ in PLU.BG01.BP-PS. Die Bachelorprüfung BG wird in diesem Fall mit „F - nicht erfüllt - letzte Chance ausstehend“ qualifiziert.

Zu beachten sind die Ausführungsbestimmungen zum Studienreglement über die Ausbildung der Pädagogischen Hochschule Luzern. Siehe: <https://www.phlu.ch/ueber-uns/rechtssammlung.html> sowie https://srl.lu.ch/app/de/texts_of_law/516a/versions/4114 (PH-Ausbildungsreglement) und die Bedingungen, die gelten, um sich von der Prüfung rechtzeitig abzumelden.

Rückmeldung

Das qualifizierte Ergebnis der Prüfung (Notenskala A bis F) wird durch die Prüfungskommission mitgeteilt.

Nicht bestandene Prüfungsleistungen werden am Montag, 30. Juni 2025 von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr besprochen.

Nachprüfung

Das Nachprüfungs Fenster für das F25 ist vom 01.09.25 – 13.09.25. Die Abgabe des Prüfungsdossiers bei der entsprechenden Dozentin oder Dozenten erfolgt spätestens am 1.09.2025 um 23:59 Uhr.

Eine Anmeldung zur Nachprüfung beim Prüfungssekretariat ist in der Verantwortung der Studierenden.